

Feuerwehr rettet Frau aus eiskalter, reissender Muota

MUOTATHAL. Dank schnellem Eingreifen wurde eine Frau, die in die Muota gestürzt war, vor dem sicheren Tod gerettet.

Bei der Kantonspolizei Schwyz ging am Samstag gegen 17.50 Uhr eine Meldung ein, dass eine Frau in die Muota gestürzt sei. Der Unfall hatte sich oberhalb von Muotathal auf der Höhe der Husky-Lodge ereignet. Ein besonders gefährlicher Zeitpunkt, denn zu dieser Jahreszeit führt die Muota sehr viel kaltes Schmelzwasser, die Strömung ist reissend. Nur gerade vier Minuten später suchten die ersten Feuerwehrleute bereits nach der 35-Jährigen, die im Talkessel Schwyz leben soll. Nicht zuletzt dank Hinweisen von Spaziergängern gelang es den 24 Angehörigen der freiwilligen Feuerwehr, die Frau knapp zwanzig Minuten später und rund fünf Kilometer talwärts auf Höhe des Tristeltalwegs zum Fluss zu retten.



Eine 35-jährige Frau ist in kritischem Zustand aus der Muota gerettet worden. KAPO SCHWYZ

Noch vor Ort kämpften die Retter um das Leben des Opfers. Nach einer 35-minütigen Reanimation wurde es durch die Rettungsflugwacht in kritischem Zustand ins Spital geflogen und auf die Intensiv-

station gebracht.

Gestern Nachmittag wachte die Frau auf. Laut der Kapo Schwyz geht es ihr den Umständen entsprechend gut, sie ist ansprechbar. «Es war ein glücklicher Zufall, dass 95 Pro-

zent der Feuerwehrleute an einem schönen, freien Tag zur Verfügung standen», sagt Feuerwehrkommandant Edgar Betschart. Warum die Frau in den Fluss stürzte, ist noch nicht bekannt. DANIELA GIGOR

Töfffahrer raste mit Tempo 150

FINSTERWALD. Bei einer Geschwindigkeitskontrolle in Finsterwald im Entlebuch ging der Luzerner Polizei ein Raser ins Netz. Ein Töfffahrer war ausserorts mit einer Geschwindigkeit von 150 Kilometern pro Stunde unterwegs gewesen – das sind 70 km/h zu viel. Die Polizei hielt den Mann an, befragte ihn und nahm ihm den darauf den Fahrausweis ab. Der Raser muss mit einer Verzweiflung rechnen, wie die Polizei gestern mitteilte.

Morschacher wird vermisst

MORSCHACH. Seit Samstagmittag, 2. Juni, wird Andreas Betschart an seinem Wohnort in Morschach vermisst. Betschart ist 38 Jahre alt, 172 Zentimeter gross und von mittlerer bis fester Statur. Er hat blondes Haar und braune Augen. Personen, die Angaben zum Aufenthaltsort von Andreas Betschart machen können, sollen sich bei der Kantonspolizei Schwyz, (Telefon 041 819 29 29) melden.

Trachten liegen bei Jungen im Trend

WILLISAU. Der Höhepunkt am Zentralschweizer Trachtenfest 2012 gestern in Willisau war, wie 43 Gruppen vor rund 10 000 Zuschauern ihre Trachten zeigten. Das interessiert durchaus nicht nur ältere Semester. OK-Präsident Edwin Heller stellt gar einen regelrechten Boom fest: «Wir spüren an diesem Fest extrem, dass auch die Jungen wieder Trachten tragen. Bei uns in Willisau hat es auffällig viele junge Menschen, die am Fest teilnehmen.» Für diesen

Trend macht er zwei Gründe aus: Wie bei vielen anderen Traditionen gebe es auch bei den Trachten Wellenbewegungen – und nun seien Trachten nach jahrelanger Baisse wieder in. «Man spürt, dass viele Schweizer die Heimatgefühle wieder schätzen. In der hektischen Berufswelt besinnen sich sehr viele wieder auf die eigenen Wurzeln, und dann stecken sie andere damit an», erklärt Edwin Heller das Phänomen. **MME** www.willisau2012.ch

Schweizer Trachten sind zurzeit sehr beliebt. KEY



Vermisst: Andreas Betschart. KAPO SZ ANZEIGE

www.teko.ch

TEKO

Luzerner Hotels an Seelage top

LUZERN. An Luzerner Seen kann man sich gut erholen. Zu diesem Schluss kommt ein Ranking der Zeitung «Sonntag», welches die zwanzig schönsten Hotels, Jugendherbergen und Campingplätze an direkter Seelage auflistet. Dabei belegte der Campingplatz Seeland in Sem-pach den neunten Platz. Der Platz überzeuge durch seine

Lage und die hervorragende Infrastruktur. Den zwölften Rang belegte das Hotel Flora Alpina in Vitznau, das mit Familienfreundlichkeit und eigenem Schiffssteg punktete. Gleich dahinter auf dem 13. Rang liegt das Seehotel Sternen in Horw. Den ersten Platz belegte das Hotel La Barcarolle in Prangins/VD.

Besser online shoppen!

37% RABATT

BRAUN

Starten Sie jetzt mit seidig glatten Beinen in den Sommer!

Braun Silk-épil 7 Xpressive Pro Legs Body & Face w & d

NUR 119.- statt 189.-

nettoHOTLINE
0848 822 434
zum Ortstarif, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
13.30 Uhr – 17.00 Uhr

nettoSHOP.ch